© Christine Zwingl

Wohnhausanlage Bergstrasse

Wassergasse / Anton Wessely Straße
Mattersburg, Österreich

ARCHITEKTUR
Christine Zwingl

TRAGWERKSPLANUNG
Karl Fischer

FERTIGSTELLUNG
2008

SAMMLUNG
ARCHITEKTUR RAUMBURGENLAND

PUBLIKATIONSDATUM
2. Dezember 2009

Mit der Bebauungsplanung für den Ortsrand von Mattersburg wurde neben der Einfamilienhausbebauung eine Verdichtung durch Wohnungsbauten vorgeschlagen und realisiert.
Die zweieinhalbgeschoßige Bebauung wurde dem Verlauf des Geländes, einem Osthang angepasst und nutzt dabei den Höhenunterschied um die Garagenanlagen im Keller, und Sockelgeschoß natürlich zu belichten.
Die Wohnungen mit cirka 42 m² bis 105 m² Nutzfläche sind überwiegend Geschoßwohnungen. Ein Wegenetz mit direkten Wohnungszugängen im Erdgeschoß und eine Erschließung über verglaste Laubengänge schafft kommunikative Zonen und Übergangsbereiche von halböffentlich zu privat. Die Wohnräume in den Dachgeschossen werden über interne Stiegen erschlossen. Jede Wohnung verfügt über einen Freiraum, Loggia, Garten oder Terrasse, nach Süden oder Westen orientiert.
Die neu entwickelte Bau- und Wohnungsstruktur bildet eine sinnvolle ökologische Verdichtung und Ergänzung des Wohnungs¬angebotes der üblichen Einfamilienhausbebauung. Text: Architekt

© Christine Zwingl

© Christine Zwingl

Wohnhausanlage Bergstrasse

DATENBLATT

Architektur: Christine Zwingl
Tragwerksplanung: Karl Fischer

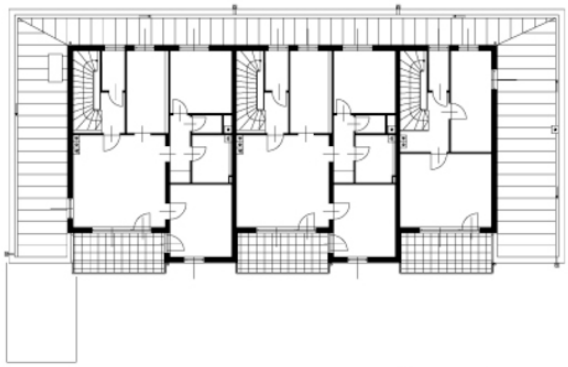
Funktion: Wohnbauten

Planung: 1997
Ausführung: 1998 - 2008

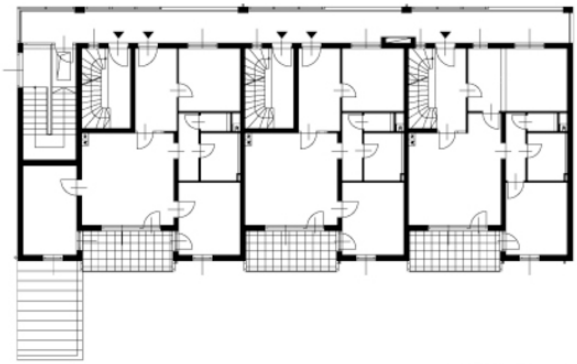
PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Burgenland und Westungarn, Hrsg. Architektur Raumburgenland, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2004.

Wohnhausanlage Bergstrasse

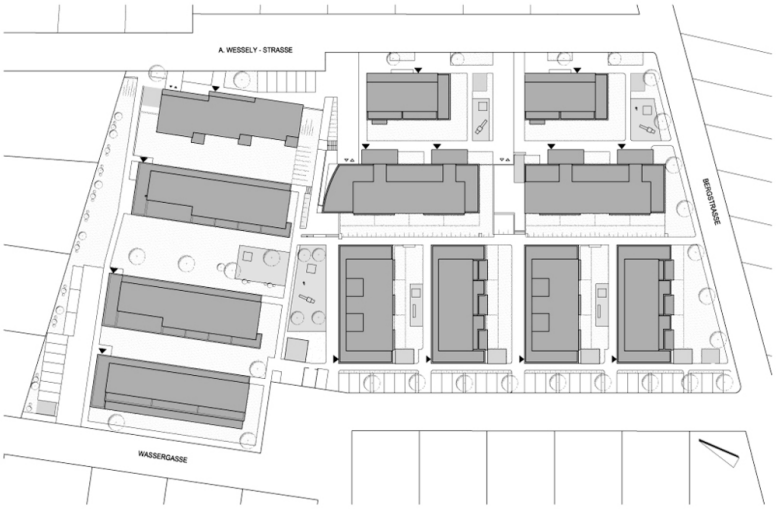


DACHGESCHOSS STIEGE 5



1. STOCK STIEGE 5

Grundriss



Lageplan